

Allgemeine Studierendenausschüsse

Von Studierenden für Studierende

Alle Studierenden in Deutschland kennen ihren Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) – oder sollten ihn zumindest kennen. Denn er ist eine der wichtigsten Anlaufstellen für Rat suchende Studierende. An jeder Universität oder Hochschule gibt es einen AStA, zum Beispiel in Münster.

■ Service und Beratung

Der AStA ist die „ausführende Interessenvertretung der Studierenden“. In ihm organisieren sich Studierende, um Kommilitonen zu unterstützen. Die Palette der angebotenen Dienste umfasst einfache Serviceleistungen bis

zu Beratungsangeboten bei juristischen Problemen. Im einzelnen gibt es wie in Münster u.a. folgendes Angebot:

- Erstsemesterberatung
- Wohnungsvermittlung, Mitfahrzentrale etc.
- kostengünstige Druckerei und Fahrradwerkstatt
- Darlehen-Vergabe
- Sozial- und Rechtsberatung
- Ausstellung von internationalen Studentenausweisen und Beglaubigungen

Daneben kümmert man sich hier wie anderenorts um die politische Vertretung der Studierenden – immer dann, wenn die Belange der Studierenden betroffen sind, zum Beispiel bei der Einführung von Studiengebühren. Der AStA informiert die Studierenden über wichtige Veränderungen, beruft Versammlungen ein und organisiert Demonstrationen.

■ Vertretung von Interessen

Da der AStA der politische Arm der Studierenden (die Exekutive) ist, wird er demokratisch gewählt: Einmal jährlich bestimmen alle Studierenden ihr Parlament. Es wählt anschließend einen AStA-Vorsitzenden, der seine Mitarbeiter ernannt. Diese so genannten Referenten müssen vom Studierendenparlament bestätigt werden. So soll gewährleistet werden, dass der AStA tatsächlich auch für die Studierenden spricht. Grundsätzlich können jedoch alle Interessierten im AStA mitarbeiten.

Beispiel Münster: Hier gibt es im AStA der Universität acht Referate mit 17 Referentinnen und Referenten. Sie kümmern sich um spezielle Themen wie zum Beispiel um Hochschulpolitik, Finanzen, politische Bildung oder Ökologie. Daneben gibt es sechs autonome Referate, die direkt von einer jeweils unabhängigen Versammlung gewählt werden. In Münster gibt es u.a. ein Referat für Behinderte, für Frauen und für Ausländer. Die Referenten sind wichtige Ansprechpartner für die jeweilige Gruppe und können bei Problemen wichtige Tipps und Hilfestellung geben. **Christoph Fox**



Das Studierendenparlament der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster 2003

Foto: AStA Münster

Internet

Alle AStA-Adressen im Internet:
www.campus-search.de